



## LANDESFEUERWEHRVERBAND

### Geschätzte Kameraden!

Anbei der Newsletter des Landes-Feuerwehrverbandes zum Stand des Projektes „Uniformierung neu“. Um möglichst alle Feuerwehren zu erreichen, wird dieser Newsletter in 14 Tagen an alle Kommandanten gesendet und anschließend auf der Homepage des Landesfeuerwehrverbandes [www.lfv-tirol.at](http://www.lfv-tirol.at) veröffentlicht.

In dieser Ausgabe stellen wir speziell die neu beschlossene Einsatz- und Schutzkleidung vor und gehen auf die weiteren Schritte des Projektes ein.

1. Uniformierung neu – Beschluss des Landes-Feuerwehrausschusses
2. Kombinationsmöglichkeit
3. Weitere Vorgangsweise
4. Ausführung Einsatzjacke neu und Einsatzhose neu
5. Ausführung Schutzjacke neu
6. Ausführung Schutzhose neu
7. Ärmelabzeichen

Landes-Feuerwehrinspektor  
DI Alfons Gruber e.h.

Landes Feuerwehrkommandant  
LBD Erler Klaus e.h.

Impressum:

Freigegeben : 08.11.2010

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Tirol

Verantwortlich für den Inhalt: Landes-Feuerwehrkommandant LBD Klaus Erler

Verlagspostamt: A-6410 Telfs



# LANDESFEUERWEHRVERBAND

## 1. UNIFORMIERUNG NEU

Beschluss des Landes-Feuerwehrausschusses (136. Sitzung vom 14.10.2010):

Ziel dieses Projektes war unter anderem die Bekleidung an den derzeit geltenden Standard anzupassen, den Tragekomfort zu erhöhen und den Wiedererkennungswert aller Feuerwehrmitglieder langfristig zu gewährleisten. Bis zum Jahr 2020 werden wir entsprechend unserem Leitbild einheitlich uniformiert sein. Ein weiteres Ziel ist es auch, für den Großteil unserer Feuerwehreinsätze eine Standard-einsatz- und Schutzbekleidung zu definieren.

Die Übergangsfrist wird für mindestens 10 Jahre festgelegt. Noch in Verwendung stehende Bekleidungsstücke dürfen erst nach mindestens 10 Jahren Tragedauer bzw. als Ersatz ausgetauscht werden. Ausgenommen davon sind der Austausch kaputter Kleidung oder die Ausstattung neu eingetretener Mitglieder.

Die neue Bekleidung setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- Schutzjacke (Level 2)
- Einsatzjacke
- Einsatzhose (Level 1)
- Schutzhose (Level 1)
- Schutzhose (Level 2)

**Folgende Kombination erfüllt den Mindestschutz für alle Feuerwehreinsätze:**

Teil	Verwendung/ Normerfüllung
Schutzjacke (Level 2)	EN 469:2005+A1:2006, EN 1149-5:2008
Einsatzjacke	EN 15614:2007; <i>optional EN 1149-5:2008</i> Kann in bestimmten Einsätzen als Erleichterung auch ohne Schutzjacke (Level 2) verwendet werden
Einsatzhose (Level 1)	EN 469:2005+A1:2006 und EN 15614:2007; <i>optional EN 1149-5:2008</i>

**Optionale Ausrüstung:**

Teil	Verwendung/ Normerfüllung
Schutzhose (Level 1)	EN 469:2005+A1:2006, EN 1149-5:2008; Der Anhang B muss in der Kombination Schutzjacke und Schutzhose erfüllt werden. Kann anstatt der Einsatzhose (Level 1) getragen werden;
Schutzhose (Level 2)	EN 469:2005+A1:2006, EN 1149-5:2008 ; Der Anhang B muss in der Kombination Schutzjacke und Schutzhose erfüllt werden Kann anstatt der Einsatzhose (Level 1) getragen werden

*Bemerkung:*

ÖNORM EN 469:2005+A1:2006: *Schutzkleidung für die Feuerwehr - Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung*

ÖNORM EN 15614:2007: *Schutzkleidung für die Feuerwehr - Laborprüfverfahren und Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung im freien Gelände*

ÖNORM EN 1149-5:2008: *Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften - Teil 5: Leistungsanforderungen an Material und Konstruktionsanforderungen*

## LANDESFEUERWEHRVERBAND

### 2. KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Kombinationsmöglichkeiten mit der bestehenden Einsatzbekleidung grün und Schutzbekleidung blau sind möglich.



**Kombinationsbeispiel**

Schutzjacke neu (Level 2)

Einsatzhose „grün“

Die Uniformierungsvorschrift von 2006 des Landes- Feuerwehrverbandes Tirol hat nach wie vor Gültigkeit. Die neue Richtlinie ist als Ergänzung zur Bestehenden zu sehen.

### 3. WEITERE VORGANGSWEISE:

- **Konzeption mit den Herstellern**  
Basierend auf der beschlossenen Bekleidungsrichtlinie sind die Hersteller derzeit bemüht, die einzelnen Kleidungsstücke bei den Prüfinstituten zertifizieren zu lassen. Diese Prüfungen sollten laut Angaben der Hersteller bis spätestens Februar 2011 abgeschlossen sein.
- **Bedarfserhebung der Bezirks-Feuerwehrverbände**  
Die Bezirksfeuerwehrverbände werden bis Jänner 2011 für alle Feuerwehren eine Bedarfserhebung zur notwendigen Bekleidung durchführen. Da die finanziellen Mittel des Landes für die Förderung 2011 begrenzt sind, bedarf die Neuanschaffung der Genehmigung durch den jeweiligen Bezirks- Feuerwehrverband.

**WIR WEISEN NOCHMALS DARAUF HIN, DASS NUR VERBRAUCHTE UNIFORMTEILE NACHBESTELLT WERDEN DÜRFEN.**



## LANDESFEUERWEHRVERBAND

- **Förderung:**  
Für 10% der aktiven Mannschaft jedes Bezirkes kann jährlich neue Bekleidung entsprechend der neuen Richtlinie angeschafft werden. Die Ankaufgenehmigung und Bestätigung der Förderung erfolgt über den jeweiligen Bezirks- Feuerwehrverband. Die Subvention ist wie folgt festgelegt:  
  
Einsatzhose mit Einsatzjacke (Overall): € 45,-- pro Einheit  
Schutzjacke (Level 2): € 55,-- pro Stück  
  
Schutzhosen (Level 1 oder Level 2) werden nicht gefördert!
- **Informationsveranstaltungen des Landes-Feuerwehrverbandes in den Bezirken:**  
Um allen Feuerwehren die Möglichkeit zu geben, sich über die neuen und zertifizierten Bekleidungsstücke im Detail zu informieren, wird Anfang 2011 in jedem Bezirk eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Bis dahin werden von den Herstellern die endgültigen Ausführungen verfügbar sein.
- **Ausschreibung**  
Die notwendige Ausschreibung für die neuen Bekleidungsstücke erfolgt im Februar 2011 durch das Technische Büro Weiskopf Bernhard.
- **Bestellung**  
Alle Artikel können ab April 2011 über die Beschaffungsplattform bestellt werden.

## LANDESFEUERWEHRVERBAND

### AUSFÜHRUNG

Bei den dargestellten Bildern handelt es sich um Musterbekleidungsstücke, die von der endgültigen Bekleidungsrichtlinie bei wenigen Ausstattungsfeatures geringfügig abweichen können!

#### **4. AUSFÜHRUNG EINSATZJACKE NEU UND EINSATZHOSE NEU (LEVEL 1):**

Vorderseite	Neue Ausführung
	<p><b>EINSATZJACKE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brusttaschen; auf der linken Seite Funkgerätetasche mit Patte</li> <li>• Lasche aus Oberstoff zur Fixierung des Faustmikrofons auf Höhe der Schulter</li> <li>• <i>Optional: Lampenhalterung aus Oberstoff auf der rechten Vorderseite in der Höhe der Funkgerätetasche</i></li> <li>• Namensflausch über der linken Brusttasche</li> <li>• Namensstreifen</li> <li>• Aufgenähtes Ärmelabzeichen auf dem linken Ärmel, 1cm über dem oberen Reflexstreifen</li> <li>• Dienstgradspange auf der Patte der Funkgerätetasche</li> <li>• Ärmelsäume müssen über ein Verschlusssystem verfügen</li> <li>• <i>Optional ist im Ellbogenbereich eine Verstärkung aus Oberstoff möglich; sie kann auch gepolstert sein.</i></li> <li>• Frontreißverschluss</li> <li>• Reflexbestreifung nach EN 469:2005+A1:2006, Anhang B, in gelb/silber/gelb. Zur Erhöhung des Tragekomforts kann atmungsaktives Material verwendet werden.</li> <li>• Die Einsatzjacke kann durch einen innenliegenden Reißverschluss an die Einsatzhose angezippt werden. Beide Teile (Einsatzjacke und Einsatzhose) müssen – auch wenn sie als Kombination ohne Verbindung getragen werden – die Normanforderungen erfüllen</li> <li>• Einsatzjacke wird außen über der Einsatzhose getragen</li> </ul> <p><b>EINSATZHOSE (LEVEL 1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Knieschutz aus schwarzem, beschichtetem p-Aramid</li> <li>• <i>Optional kann der Kniebereich in körperbetonter Form und gepolstert ausgeführt sein</i></li> <li>• 2 Taschen im Schenkelbereich an beiden Hosenbeinen</li> <li>• auf der linken Patte wird ein Namensflausch aufgenäht</li> <li>• Namensstreifen mit schwarzblauer Hintergrundfarbe</li> <li>• Reflexbestreifung nach EN 469:2005+A1:2006, Anhang B, in gelb/silber/gelb. Zur Erhöhung des Tragekomforts kann atmungsaktives Material verwendet werden.</li> <li>• <i>Optional können Hosenträger angebracht werden</i></li> </ul>

## LANDESFEUERWEHRVERBAND

Rückseite	Neue Ausführung
	<p><b>EINSATZJACKE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexbestreifung nach EN 469:2005+A1:2006, Anhang B, in gelb/silber/gelb. Zur Erhöhung des Tragekomforts kann atmungsaktives Material verwendet werden.</li> <li>• Fix aufgebrachter 2-zeiliger Schriftzug „Feuerwehr+Ort“ in gelb-fluoreszierenden Buchstaben auf der Rückseite; (siehe Abbildung Schutzjacke)</li> <li>• <i>Optional kann die Rückenbeschriftung entfallen</i></li> <li>• <i>Optional ist im Ellbogenbereich eine Verstärkung aus Oberstoff möglich. Sie kann auch gepolstert sein.</i></li> <li>• Die Einsatzhose kann durch einen innenliegenden Reißverschluss an die Einsatzjacke angezippt werden. Beide Teile (Einsatzjacke und Einsatzhose) müssen – auch wenn sie als Kombination ohne Verbindung getragen werden – die Normanforderungen erfüllen</li> <li>• Einsatzjacke wird außen über der Einsatzhose getragen</li> </ul> <p><b>EINSATZHOSE (LEVEL 1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexbestreifung nach EN 469:2005+A1:2006, Anhang B, in gelb/silber/gelb. Zur Erhöhung des Tragekomforts kann atmungsaktives Material verwendet werden.</li> <li>• Aufgenähte, verschließbare Tasche auf der rechten Gesäßseite</li> </ul>

## LANDESFEUERWEHRVERBAND

### 5. AUSFÜHRUNG SCHUTZJACKE NEU (LEVEL 2):

Vorderseite	Neue Ausführung
	<p><b>SCHUTZJACKE (LEVEL 2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Brusttaschen; auf der linken Seite Funkgerätetasche mit Patte</li> <li>• Lasche zur Fixierung des Faustmikrofons auf Höhe der Schulter</li> <li>• Befestigungsmöglichkeit für Atemschutzkarten</li> <li>• <i>Optional: Lampenhalterung auf der rechten Vorderseite in der Höhe der Funkgerätetasche</i></li> <li>• Namensflausch über der linken Brusttasche</li> <li>• Namensstreifen</li> <li>• 2 Seitentaschen im Vorderteil</li> <li>• Rechte Seitentasche mit Lasche und Karabiner, der mit einem Druckknopfsystem befestigt wird (Schutzmaßnahme)</li> <li>• <i>Optional: Bergeschlaufe unterhalb der Kragennaht</i></li> <li>• Ärmelenden mit Strickbund und Daumendurchgriff</li> <li>• Abgedeckte Frontleiste mit Frontreißverschluss als Panikreißverschluss aus Metallkettengliedern</li> <li>• Reflexbestreifung nach EN 469:2005+A1:2006, Anhang B, in gelb/silber/gelb. Zur Erhöhung des Tragekomforts kann atmungsaktives Material verwendet werden.</li> </ul>
<p>Rückseite</p> 	<p><b>SCHUTZJACKE (LEVEL 2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhter Tragekomfort durch verkürzte Jackenlänge von 85 cm</li> <li>• Ellbogenverstärkung durch schwarzes, beschichtetes p-Armidgewebe</li> <li>• <i>Optional kann aus schwarzem, beschichtetem p-Armidgewebe eine Bergeschlaufe unterhalb der Kragennaht aufgenäht sein</i></li> <li>• Reflexbestreifung nach EN 469:2005+A1:2006, Anhang B, in gelb/silber/gelb. Zur Erhöhung des Tragekomforts kann atmungsaktives Material verwendet werden.</li> <li>• Fix aufgebrachter 2-zeiliger Schriftzug „Feuerwehr+Ort“ in gelb- fluoreszierenden Buchstaben auf der Rückseite</li> </ul>

## LANDESFEUERWEHRVERBAND

### 6. AUSFÜHRUNG SCHUTZHOSE NEU (LEVEL 1 ODER LEVEL 2)

Vorderseite	Neue Ausführung
	<p><b>SCHUTZHOSE (LEVEL 1 ODER 2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebrachte Hosenträger</li> <li>• Knieschutz aus beschichtetem, schwarzen p-Armidge-webe</li> <li>• 2 Taschen im Schenkelbereich</li> <li>• <i>Optional: Durchgriffe oder Taschen mit seitlichem Eingriff können eingearbeitet werden</i></li> <li>• auf der linken Patte wird ein Namensflausch aufgenäht</li> <li>• Namensschild</li> <li>• Reflexbestreifung nach EN 469:2005+A1:2006, Anhang B, in gelb/silber/gelb. Zur Erhöhung des Tragekomforts kann atmungsaktives Material verwendet werden.</li> <li>• Aufgenähter Scheuerschutz aus schwarzem p-Armidge-webe auf der Saumkante und im Bereich der Schrittnaht</li> </ul>
	<p><b>SCHUTZHOSE (LEVEL 1 ODER 2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Taschen im Schenkelbereich</li> <li>• Auf der linken Patte wird ein Namensflausch mit schwarz-blauer Hintergrundfarbe aufgenäht</li> <li>• Reflexbestreifung nach EN 469:2005+A1:2006, Anhang B, in gelb/silber/gelb. Zur Erhöhung des Tragekomforts kann atmungsaktives Material verwendet werden.</li> <li>• Aufgenähter Scheuerschutz aus schwarzem p-Armidge-webe auf der Saumkante und im Bereich der Schrittnaht</li> <li>• <i>Optional: Durchgriffe oder Taschen mit seitlichem Eingriff können eingearbeitet werden</i></li> </ul>

## LANDESFEUERWEHRVERBAND

### 7. ÄRMELABZEICHEN

Im Zuge der Neugestaltung der Einsatz- und Schutzbekleidung wurden auch die Ärmelabzeichen überarbeitet, um zukünftig ein einheitliches Bild nach außen zu liefern.

Diese neuen Ärmelabzeichen sind ab 1.1. 2011 für sämtliche Bekleidung gültig (auch Dienstuniform braun!). Die bestehenden Ärmelabzeichen sind auslaufend, es sollen nur mehr die neuen Ärmelabzeichen angeschafft werden.

<p>Für alle <b>Feuerwehren</b> (Freiwillige und Betriebsfeuerwehren) vom Dienstgrad PFM bis HBI</p> <p>Farbe: rot</p>	
<p>Für Funktionäre (Farbe Gold) und Sachbearbeiter (Farbe Silber) des <b>Bezirks- Feuerwehrverbandes</b></p> <p>Farbe: silber / gold</p>	
<p>Für Mitarbeiter der <b>Landes- Feuerwehrschule</b></p> <p>Farbe: rot / silber / gold</p>	
<p>Für Funktionäre und Sachbearbeiter des <b>Landes-Feuerwehrverbandes</b></p> <p>Farbe: gold</p>	